



## Modellierung und Bereitstellung von Geschäftsprozessen

---

Vergabe-Nr.: 20260330-alho

Aktenzeichen: 08.04

## Auftraggeber

Die Fortbildungsakademie des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen in Herne – in der Folge FAH/Auftraggeber genannt – ist die zentrale Fortbildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen für alle Geschäftsbereiche der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Für den Auftraggeber sollen nachfolgend näher beschriebene Leistungen erbracht werden.

## Leistungsgegenstand

Die FAH setzt seit ca. 6 Jahren ein von einer externen Firma gehostetes System zur Erstellung und Bereitstellung von Geschäftsprozessen ein. Der Vertrag mit der bisherigen Firma läuft aus und muss neu ausgeschrieben werden.

### Leistungen

- Bereitstellung einer Plattform, über die Geschäftsprozesse beschrieben, modelliert und bereitgestellt werden können. Die Anbieterin/der Anbieter bietet das Hosting und die entsprechende Software, jeweils auf dem aktuellen Stand, über die Plattform an, stellt die notwendige Infrastruktur bereit und gewährleistet die gesetzlichen Anforderungen, die sich auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung und der Informationssicherheit ergeben (BSI-Grundschutz). Eine lokale Installation von Software auf dem Client-Rechner soll nicht erfolgen.
- Für die Bereitstellung der Prozesse sollen diese einzeln über einen Weblink – ohne Anmeldung durch die/den Aufrufenden – angezeigt werden. Eine Kommentierung der einzelnen Schritte soll ebenfalls ohne Anmeldung möglich sein.
- Die Modellersprache ist BPMN 2.x. Benötigt werden auf Prozessebene:
  - Prozesslandkarte
  - Hauptprozesse
  - Teilprozesse
  - Fachliche Inhalte
  - Technische Inhalte und
  - zugeordnete Dokumente und Vorlagen bzw. Verlinkungen
- Die bisher erstellten Objekte (Prozesslandkarte, Haupt- und Teilprozesse, Dokumente etc.) müssen aus dem bisherigen System entnommen und in das neue System überspielt werden. Modellersprache für die Übertragung ist BPMN. Hierfür wird technische Unterstützung seitens der Bieterin/des Bieters im erforderlichen Umfang bereitgestellt. Auszugehen ist von ca. 40 Haupt- mit Unterprozessen, beigefügten Dokumenten und Verlinkungen.
- Es findet eine Schulung der am Modellierprozess beteiligten Beschäftigten der FAH statt. Schulungsunterlagen, Videos etc. werden für diese Beschäftigten bereitgestellt. Auf eine

Schulung kann verzichtet werden, wenn die Mitarbeiter/innen der FAH die Bedienung des Programms bereits kennen. In diesem Fall fallen keine Kosten für Schulungen an.

- Es wird eine Hotline bei technischen und fachlichen Fragen bereitgestellt.
- Der Zugang zum Internet ist in der FAH durch interne Sicherheitsvorschriften geschützt. Unterstützt wird das HTTPS:-Protokoll. Der Bieter stellt sicher, dass ein Zugriff auf die Prozesse und die Nutzung der Software zur Modellierung vollumfänglich über diesen Port realisiert werden kann. Der Bieter stellt im Rahmen der Ausschreibung auf Anforderung der FAH ggf. einen Testzugriff zur Verfügung, mit der dieses im Vorfeld geprüft werden kann. Angebote, die die technischen Rahmenbedingungen nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

## Aktuelle Abläufe in der FAH

- Eine verantwortliche Stelle in der FAH legt fest, dass ein Prozess aufgenommen oder geändert werden soll.
- Die Organisationsabteilung in der FAH bildet eine Projektgruppe aus den betroffenen Organisationseinheiten zur Aufnahme/Analyse des Prozesses.
- Die Organisationsabteilung erstellt im GPO-Tool einen ersten Entwurf (Prozessmodellierung und Prozessbeschreibung) auf Basis der gewonnenen Informationen und stimmt diesen mit der Projektgruppe ab
- Die Organisationsabteilung ergänzt den beschriebenen Prozess um Dokumente und Vorlagen, ggf. als Link auf andere interne Webseiten.
- Die Projektgruppe nimmt den beschriebenen Prozess ab und die verantwortliche Stelle gibt diesen außerhalb des GPO-Tools frei – ein Genehmigungsprozess innerhalb des Tools ist nicht erforderlich.
- Die Organisationsabteilung gibt den Prozess im GPO-Tool frei, erzeugt einen Link zur Bereitstellung im Intranet der FAH und einen Eintrag in der Prozesslandkarte (bei neuen Prozessen).
- Die Beschäftigten der FAH erhalten über den Link Einblick in die Prozessbeschreibung und den modellierten Prozess. Sie haben die Möglichkeit, Kommentare beizufügen. Wird ein Kommentar angefügt, wird die Organisationsabteilung per automatisierter Mail informiert.
- Aus Gründen der Qualitätssicherung wird bei allen Prozessen eine Gültigkeit festgelegt. Die Organisationsabteilung prüft nach Ablauf der Gültigkeit den Prozess auf mögliche Änderungen. Die Organisationsabteilung wird über den Ablauf der Gültigkeit in geeigneter Form automatisiert informiert.

## Vertragszeitraum/Vertragstyp

Die Laufzeit des Vertrages soll 5 Jahre betragen.

Dem Auftraggeber wird die Option eingeräumt, das Vertragsverhältnis einmal um ein Jahr zu verlängern (Vertragsdauer von insgesamt höchstens sechs Jahren, inklusive Verlängerungsoption).

Für die Durchführung der Leistung wird ein Vertrag auf Basis der EVB Cloud abgeschlossen (siehe Seiten der Digitalen Verwaltung - [Digitale Verwaltung - EVB-IT Downloadseite](#) - . Es gelten die Geschäftsbedingungen des Landes NRW.

## Vergütung

Der Auftraggeber vergütet die Leistung gegen Rechnung. Die Vergütung erfolgt jährlich nach Abnahme seitens des Auftraggebers sowie einer prüffähigen Rechnung.

Die Rechnungsadresse lautet:

Fortbildungsakademie des Ministeriums des Innern  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Zentrale Vergabestelle  
Mont-Cenis-Platz 1  
44627 Herne

E-Mail: zentrale.vergabestelle@fah.nrw.de

Die Rechnung soll in digitaler Form versendet werden.

## Eignungsanforderung Unternehmen

Zur Prüfung der Eignung ist mit dem Angebot folgender Nachweis vorzulegen:

- **Zuverlässigkeit**

Es ist ein Nachweis zu erbringen:

Über das Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Eigenerklärung (mit *Formular 521*).

Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auch eine vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschriebene Eigenerklärung einzureichen.

Vom Auftraggeber wird vor Erteilung eines Zuschlags ein Gewerbezentral- sowie Wettbewerbsregistrauszug eingeholt.

- **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Die Bieter müssen aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Positionierung am Markt über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügen.

Es ist ein Nachweis zu erbringen:

Über eine Berufs- oder Haftpflichtversicherung oder, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der geforderten Haftungssumme abgeschlossen wird, durch eine *aktuelle Deckungsbescheinigung des Berufs- oder Haftpflichtversicherungsträgers*.

- **Berufliche Leistungsfähigkeit**

Die Bieter müssen über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichende Erfahrungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können.

Es ist ein Nachweis zu erbringen:

Nachweis, dass die Bieter vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung erfolgreich durchgeführt hat, durch: eine Liste mit mindestens zwei Einrichtungen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Projekten, die innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführt wurden.

## Weitere Verpflichtungen

Die Bieterin/der Bieter verpflichten sich, nach Ablauf des Vertrages alle im System gespeicherten Daten nach einer Frist von drei Monaten datenschutzrechtlich konform zu vernichten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

## Zuschlagskriterien

Die Angebote werden nach folgenden Zuschlagskriterien bewertet:

- **Preis (50%)**  
laufende jährliche Kosten für Betrieb, Lizenzen etc.  
Einmalkosten für Unterstützung bei der Datenmigration, Schulung von Anwendern  
anfallende Kosten für Support, Hotline etc. im laufenden Betrieb
- **Fragenkatalog (50 %)**

## Fragenkatalog:

1. Ist der datenschutzkonforme Betrieb des Systems durch ein Hosting in der EU gesichert? Wenn ja, wer übernimmt das Hosting? wie erfolgt die Sicherstellung des datenschutzkonformen Betriebs?
2. Werden verschiedene personenbezogene Daten, ggf. durch Nutzung von Werkzeugen, die nicht in der EU gehostet werden, ggf. an Partner in Drittländer übertragen?
3. Werden die Anforderung des BSI-Grundschutzes – Schutzbedarf Normal – im Hostingbetrieb sichergestellt? Wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen? gibt es entsprechende Zertifizierungen?
4. Mit welchen Verfügbarkeiten des angebotenen Systems ist während des normalen Bürobetriebs (Montag bis Freitag 07:30 – 18:00 Uhr) zu rechnen? Wie wird mit Wartungsarbeiten bzw. Störungen umgegangen?
5. In der Leistungsbeschreibung sind verschiedene Soll-Anforderungen definiert (siehe z.B. Leistungsgegenstand, Ziffer 2). Sofern solche Leistungen nicht abgebildet werden können, beschreiben Sie bitte hier, wie eine solche Lösung bei Ihnen umgesetzt wird.
6. Welche Unterstützungsleistungen werden bei der Modellierung bereitgestellt (allgemeine Schulungsunterlagen, Videos, Musterbeispiele, KI-gestützte Modellierungsvorschläge etc.)?

## Preisblatt

Pos.	Beschreibung	Netto
1	Hostingkosten für das Programm / jährlich	
2	Lizenzen für 2 Personen zur Erstellung der Prozessbeschreibung / jährlich	
3	Ggf. Lizenzen für 50 Personen, die lesend auf die Prozessbeschreibungen zugreifen können / jährlich	
4	Kosten für die Unterstützung bei der Datenübernahme (nach Aufwand – pro Tag)	
5	Kosten für die Online-Schulung von 2 Personen in das GPO-Tool – Administratoren und Anwenderschulungen / pro Person	
	5.1 Admin- Schulung	
	5.2 Schulung für Prozessverantwortliche (mit Vorkenntnissen)	
6	Ggf. Kosten bei Nutzung der Hotline (nach Aufwand – pro Auftrag oder Stundensatz)	
7	Einmalkosten zum Vertragsbeginn (z.B. für Einrichtung des Mandanten, Anlegen der Benutzer, Kosten für weitere Leistungen)	
		<u>Summe (Netto):</u>
		abzgl. ____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen

Diese Leistungsbeschreibung wird Gegenstand des mit Zuschlag zustande kommenden Auftragsverhältnisses und ist daher dem Angebot unterschrieben beizufügen. Die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Anforderungen werden mit Angebotsabgabe zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unternehmen:

\_\_\_\_\_

(Firmenname)

\_\_\_\_\_

(gesetzliche Vertretung)

\_\_\_\_\_

(Anschrift)

\_\_\_\_\_

(Telefon, Fax, E-Mail)

## Anhang

Bitte fügen Sie eine allgemeine Funktionsbeschreibung, eine Übersicht über die Schulungs- und Unterstützungsangebote und Informationen zum Datenschutz und Informationssicherheit diesem Angebot bei. Sofern die Daten im Internet veröffentlicht werden, reicht jeweils ein Link auf die Seite aus.

### Hinweis:

Vergabeverfahren werden grundsätzlich ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes Nordrhein-Westfalen (VMP NRW - [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)) durchgeführt. Hierzu ist eine Anmeldung (ggf. nach erstmaliger Registrierung) auf dem VMP NRW erforderlich. Beim Verfahren nicht angemeldete Unternehmen erhalten ggf. keine E-Mail-Benachrichtigung über Nachrichten der Vergabestelle, z. B. über eine Aktualisierung der Vergabeunterlagen und können **keine Angebote** abgeben. Angebote können **ausschließlich** über das Bietertool des Vergabemarktplatzes abgegeben werden. **Angebote in anderer Form sind nicht zulässig.**